

Omegon® Leuchtpunktsucher

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Omegon® Leuchtpunktsuchers. Mit diesem Sucher werden Sie viele Stunden der Freude erleben. Er ermöglicht Ihnen auf wirkungsvolle, aber einfache Weise, Deep-Sky-Objekte am Himmel zu finden. Mit diesem Sucher können Sie Ihr Teleskop leicht auf ein Objekt ausrichten und es finden, wenn Sie durch das Okular schauen.

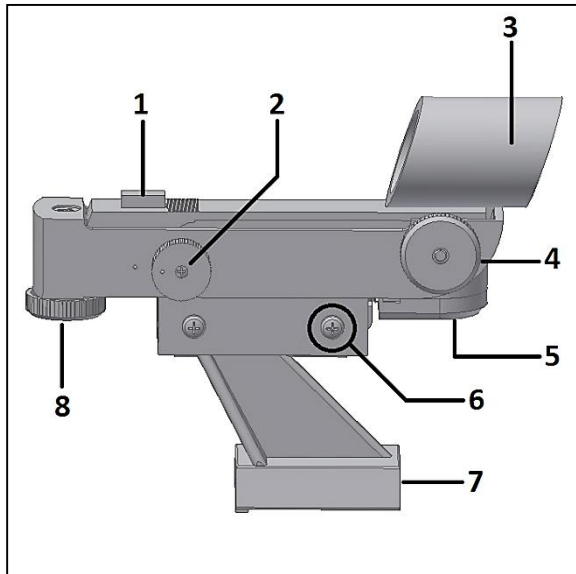


Abb. 1. Beschreibung der einzelnen Teile.

Der Sucher wird durch eine CR2032 Knopfzelle betrieben (enthalten). Zum Schutz der Batterie liegt eine Plastikfolie zwischen der Batterie und dem Batteriekontakt. Entfernen Sie diese, indem Sie den Sucher mit einer Hand festhalten und dann mit der anderen Hand fest an dem überstehenden Stück der Plastikfolie ziehen (Abb. 2). Die Schutzfolie muss komplett entfernt und entsorgt werden. Schalten Sie den Sucher ein, indem Sie das Potentiometer in die ON-Position stellen (Abb. 3). Sie hören ein Klickgeräusch, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Drehen Sie das Potentiometer ganz auf, um maximale Leistung zu erzielen. Sobald der Sucher angeschaltet ist, leuchtet der rote Punkt auf dem Leuchtpunktkasten (Abb. 1, Nr. 1 sowie Abb. 4 und 5). Ein kleiner roter Punkt wird auf das optische Fenster projiziert (Abb. 1, Nr. 3). Wenn dieser rote Punkt in eine Linie mit dem Teleskop gebracht wird, können Sie es präzise auf Objekte ausrichten. Um den Sucher genau mit dem Teleskop in eine Linie zu bringen, müssen Sie die Höhen- und die Azimut-Einstellräder (Abb. 1, Nr. 8 und 4) drehen (Abb. 6 und 7); detaillierte Informationen dazu finden Sie auf Seite 3. Um den Sucher auszuschalten, drehen Sie einfach das Potentiometer gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klickgeräusch hören und der rote Leuchtpunkt verblasst und schließlich erlischt (Abb. 8) Setzen Sie die Sucherklemme auf die Sucherhalterung des Teleskops. Zum Ausrichten des Suchers verwenden Sie am besten ein schwaches Okular.

1. Lernen Sie den Sucher kennen.

- 1- Leuchtpunktkasten;
- 2- Potentiometer ON/OFF Schaltung;
- 3- Optisches Fenster;
- 4- Azimut-Einstellrad;
- 5- Batteriefach (1x Batterie CR2032);
- 6- Fixierschrauben der Basis;
- 7- Sucherklemme;
- 8- Höhen-Einstellrad.

2. Vorbereitung.

Der Sucher wird durch eine CR2032 Knopfzelle betrieben (enthalten). Zum Schutz der Batterie liegt eine Plastikfolie zwischen der Batterie und dem Batteriekontakt. Entfernen Sie diese, indem Sie den Sucher mit einer Hand festhalten und dann mit der

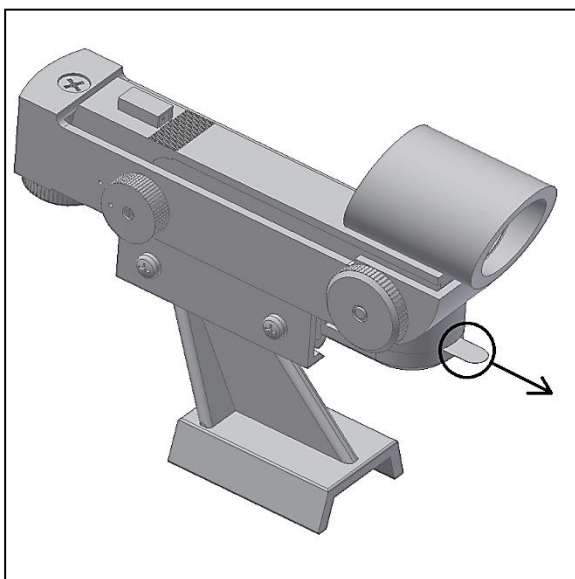


Abb. 2. Entfernen der Plastik-Schutzfolie.

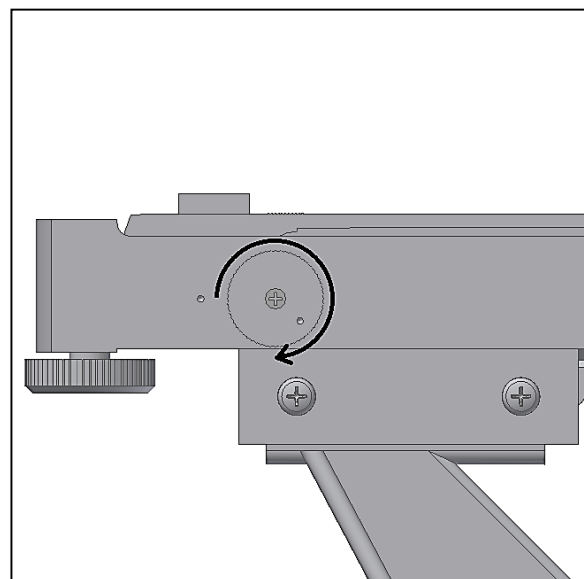


Abb. 3. Anschalten durch ON-Stellen des Potentiometers

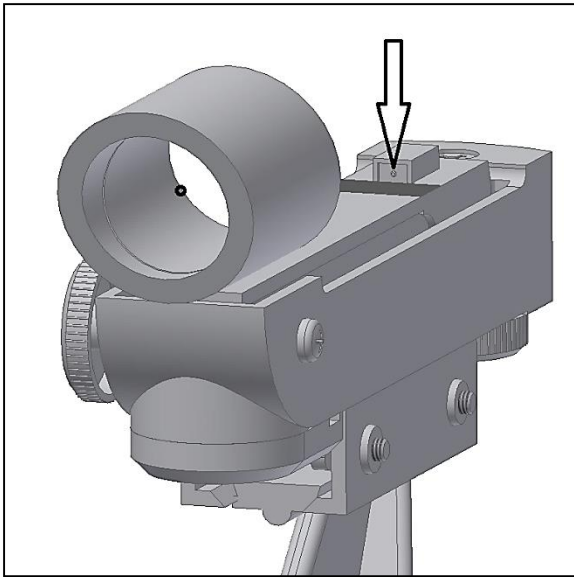


Abb. 4. Roter Punkt leuchtet beim Einschalten.

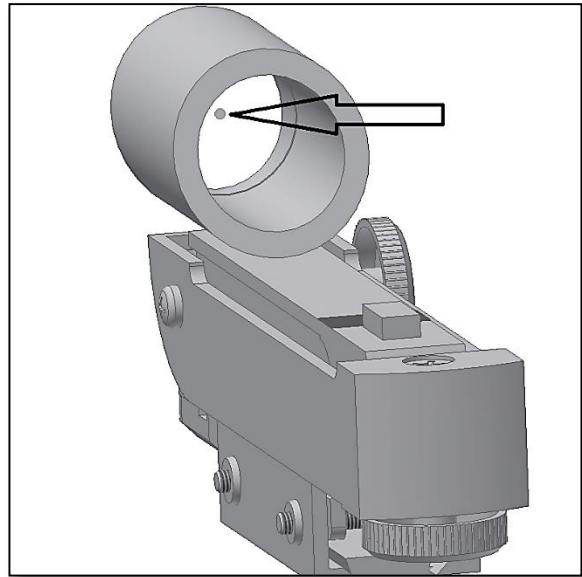


Abb. 5. Roter Leuchtpunkt erscheint im optischen Fenster.

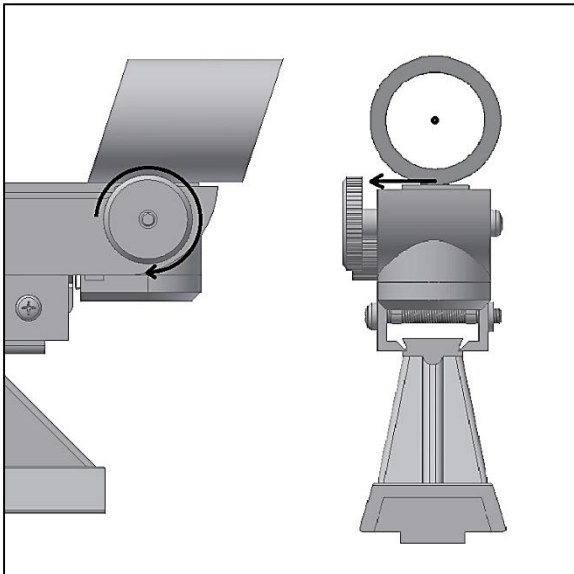


Abb. 6. Ausrichten durch Drehen des Azimut-Rads.

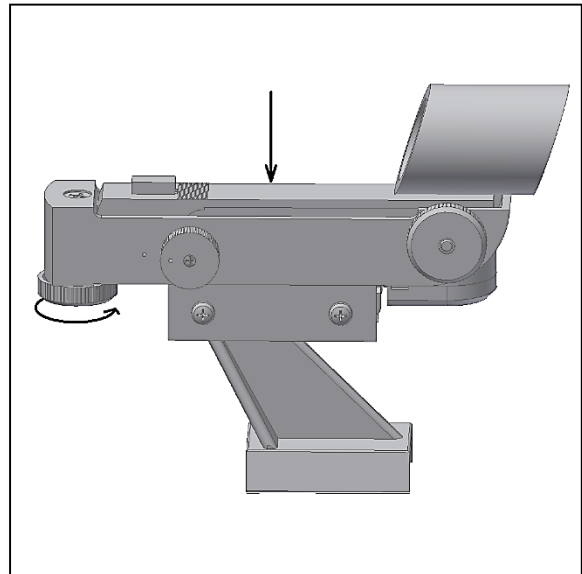


Abb. 7. Ausrichten durch Drehen des Höhen-Einstellrads.

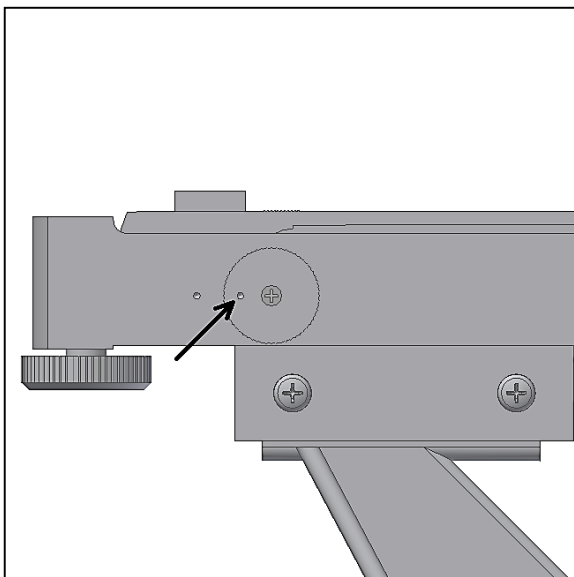


Abb. 8. Ausschalten des Potentiometers (OFF).

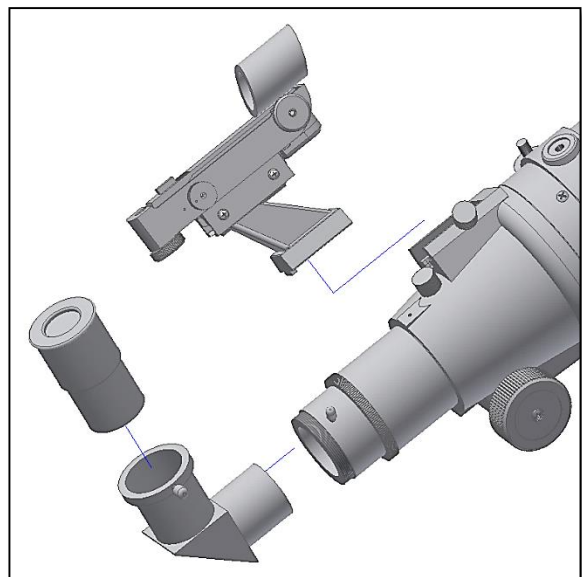
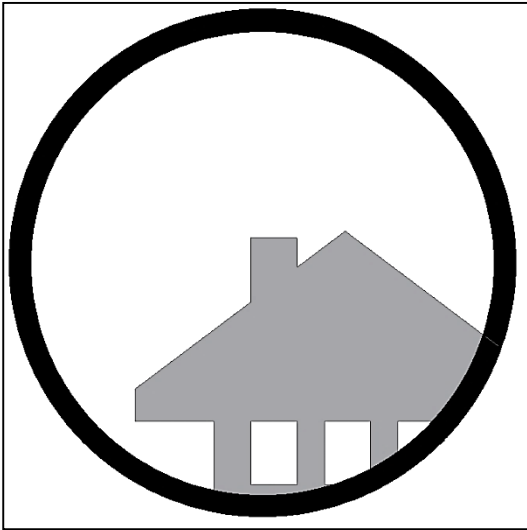
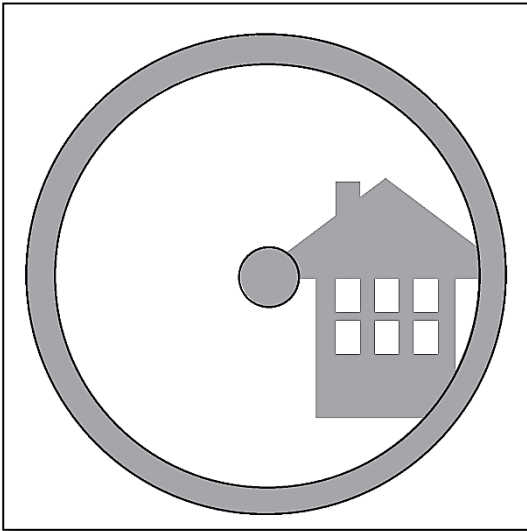


Abb. 9. Befestigen von Sucher und Okular am Teleskop.

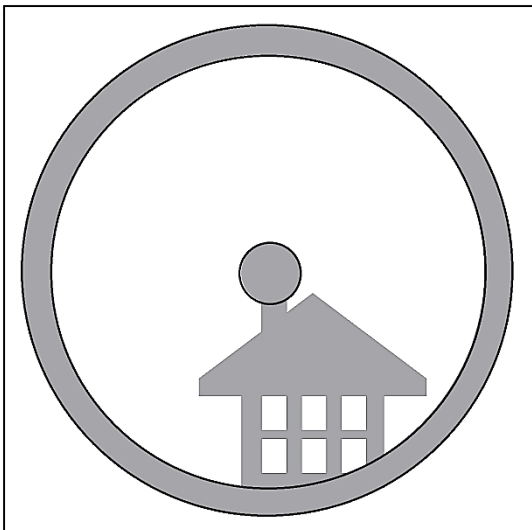
3. Ausrichten des Suchers



3.1. Ein entferntes Objekt befindet sich im Zentrum des Teleskop-Blickfelds. In diesem Beispielbild sehen Sie ein Haus mit Schornstein. Der Schornstein ist der Bezugspunkt, der ins Zentrum des Blickfelds gerückt wird. Schauen Sie zu Beginn mit der niedrigsten möglichen Vergrößerung durch das Teleskop, damit Sie ein möglichst breites Blickfeld erhalten.



3.2. Wenn Sie durch den Sucher schauen (der auf ON stehen sollte), sehen Sie das gleiche Bild, aber in diesem Fall sind der rote Punkt und der Schornstein nicht zentriert. Stellen Sie den Sucher richtig ein, indem Sie das Höheneinstellrad und die Azimuth-Einstellschraube so drehen, dass der rote Punkt im Sucher sich langsam bewegt, bis er den Schornstein trifft. Dies genügt, um die Position des Objekts im Sucher zu korrigieren. Probieren Sie so lange, beide Einstellungen zu verändern, bis Sie ein befriedigendes Ergebnis erzielen.



3.3. Durch Ausprobieren und Verstellen der beiden Flügelschrauben am Sucher finden Sie heraus, wie Sie den roten Punkt ins Zentrum des Blickfeldes rücken können (welches in unserem Beispiel mit der Position des Schornsteins übereinstimmt). Nun ist der Sucher einsatzbereit.

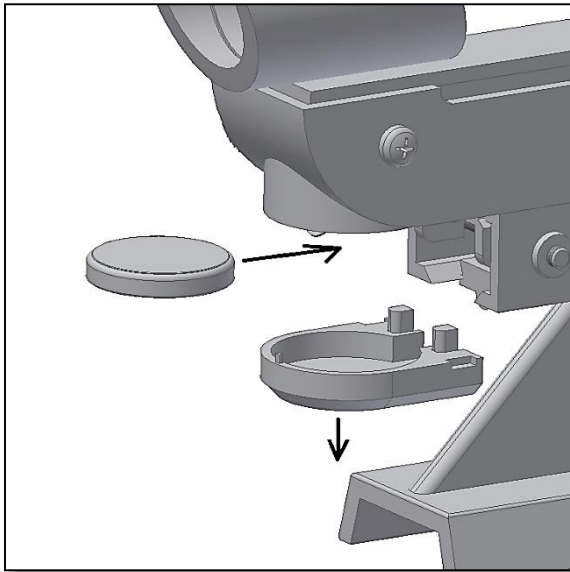


Abb. 9. Entfernen der Batterie.

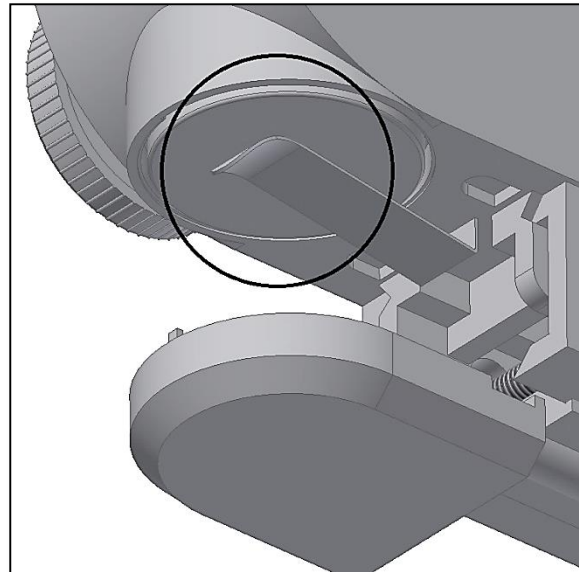
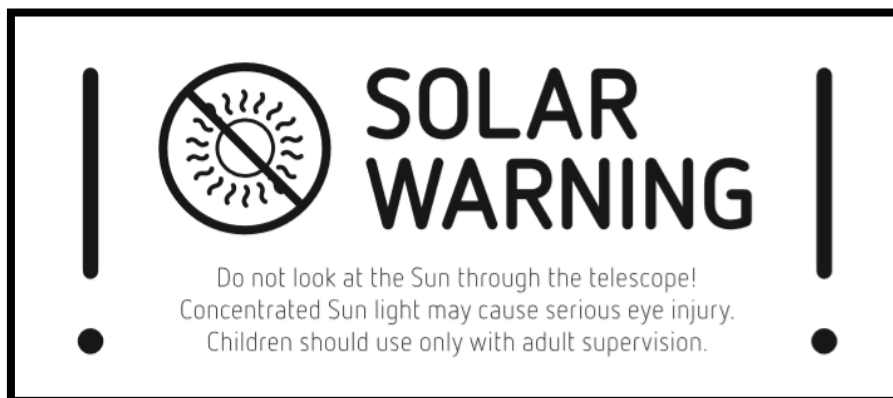


Abb. 10. Einsetzen der Batterie.

4. Austauschen der Batterie. Der rote Leuchtpunkt muss hell genug sein, um während der Beobachtung sichtbar zu sein. Nach einigen Stunden Brenndauer kann die Helligkeit nachlassen, bis der Punkt schließlich nicht mehr zu sehen ist. Dann muss die Batterie ausgetauscht werden. Dazu schalten Sie das Potentiometer auf OFF. Entfernen Sie nun die Batterie-Abdeckung und die Batterie aus dem Batteriefach und ersetzen Sie sie durch eine neue Batterie (Abb. 9 und 10). Stellen Sie sicher, dass der Batterieclip mit dem Batterieboden in Kontakt ist. Setzen Sie die Kunststoffkappe wieder auf das Batteriefach, damit die Batterie geschützt ist. Drehen Sie das Potentiometer auf ON und überprüfen Sie, ob der rote Punkt nun wieder hell leuchtet. Wenn der Leuchtpunktsucher nicht in Gebrauch ist, sollte er immer ausgeschaltet sein, um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern.



Warnung! Schauen Sie niemals durch das Teleskop direkt in die Sonne! Konzentriertes Sonnenlicht kann ernsthafte Augenschäden verursachen. Kinder dürfen das Teleskop nur unter der Aufsicht Erwachsener benutzen.

Fragen? Besuchen Sie unsere Website www.astroshop.eu oder schreiben Sie uns!

* nimax GmbH Otto-Lilienthal-Str. 9 D-86899 Landsberg am Lech